

Dritter Sieg in Folge

FSV holt Heimsieg gegen Bennewitz II

Mit viel Selbstvertrauen aus den letzten zwei Spielen gingen die Fuchshainer auf heimischem Rasen in die Partie gegen den Aufsteiger. Bereits in der sechsten Minute gab es den Einstand nach Maß durch Wildemann, der den Ball vom Strafraum optimal erwischte und rechts unten versenkte. In der Anfangsphase zeigte sich die Heimelf deutlich couragierter und erarbeitete sich eine Reihe guter Gelegenheiten, auch weil die Bennewitzer Reserve hinten auf Kurzpassspiel setzte, was auf dem kleinen Fuchshainer Platz gewisse Risiken birgt. Letztlich wurden die sich daraus ergebenden Gelegenheiten jedoch nicht genutzt. Dafür führte ein indirekt getretener Freistoß von Grune auf Hohmann zum 2:0 Letzterer war seinem Bewacher enteilt und verlängerte das Leder per Kopf ins lange Eck. Kurz vor der Halbzeit schlugen dann die Gäste zurück. Einen Freistoß von der rechten Seite bekamen die Fuchshainer nicht richtig geklärt, so dass Kuntzsch beim zweiten hohen Ball zur Stelle war und zum Anschlusstreffer einnickte.

Dieses Erfolgserlebnis verschaffte den Bennewitzern zu Beginn der zweiten Hälfte ordentlich Auftrieb. Sie erarbeiteten sich eine Reihe von Eckbällen und wurden in aussichtsreicher Schussposition ein paar Mal im letzten Moment geblockt. Nachdem der FSV diese Phase überstanden hatte, kippte das Spiel wieder in die andere Richtung. In der 66. Minute half ein Gästespieler dabei, den alten Torabstand wiederherzustellen. Hinter ihm hatten allerdings auch zwei Grün-Weiße darauf gelauert, selbst zum 3:1 einzuköpfen. Die endgültige Entscheidung fiel in der folgenden Fuchshainer Druckphase. Diesmal nutzten die Lindner-Schützlinge ihre Chancen und erhöhten durch Doppelpack von Zorn (70. und 75.) auf 5:1. Zunächst traf der Fuchshainer Toptorschütze mit dem Kopf. Beim zweiten Treffer schob er einen abgeblockten Schuss von Hohmann im Nachwaschen über die Linie. Bis zum Ende der Begegnung ergaben sich durch Hentzschel und den eingewechselten Pohle noch weitere gute Gelegenheiten, etwas für Torverhältnis zu tun und, wie sich im man im Nachhinein erfahren sollte, einen Satz neue Trainingsbälle zu gewinnen. Da die Chancen jedoch ungenutzt blieben, behielt der Wettgewinner sein Geld und der FSV trainiert erstmal weiter mit dem luftlässigen Altbestand. Vor allem sammelt er aber fleißig Punkte und festigt seinen Mittelfeldplatz in der Tabelle, während Bennewitz nach wie vor mitten im Abstiegskampf steckt.